

Marktplatzfassaden erstrahlen in neuem Glanz

Immobilienownerinnen und -owner, Stadtverwaltung und EWG schließen Gemeinschaftsprojekt zur Aufwertung der Lichtstimmung auf dem Marktplatz erfolgreich ab.

Wer in den letzten Wochen in den Abendstunden aufmerksam über den Rheiner Marktplatz schlenderte, konnte bereits feststellen, dass sich im Hinblick auf die Lichtstimmung einiges getan hat. Zusätzlich zu den im vergangenen Jahr von der Stadtverwaltung und den Technischen Betrieben erneuerten Lichtstelen fallen seit kurzem auch 12 Marktplatzfassaden durch eine hochwertige und aufeinander abgestimmte Beleuchtung auf.

Die neue Lichtstimmung ist das Ergebnis eines Gemeinschaftsprojektes, an welchem sich zahlreiche der am Marktplatz ansässigen Immobilienownerinnen und -owner sowie die Stadtverwaltung und die EWG – Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH beteiligt haben. *„Die Idee zur Verschönerung der Beleuchtung an den Marktplatzfassaden entstand im Zusammenhang mit der Erneuerung der Marktplatzoberfläche. In den Jahren vor und während der Erneuerung kam es auf dem Platz zunehmend zu Leerständen. Hier wollten wir als Eigentümerschaft gegensteuern und gemeinsam mit Stadtverwaltung und EWG dafür sorgen, dass der Marktplatz als ‚gute Stube‘ von Rheine an Atmosphäre und Flair gewinnt.“*, sagt Wolfgang Lietmeyer, Sprecher der privaten Standortinitiative.

Dass das private Engagement der Ownerinnen und Owner am Marktplatz dabei nicht auf eine ideelle Unterstützung beschränkt blieb, ist ein wesentliches Merkmal der Kooperation: *„Finanziert wurde die neue Fassadenbeleuchtung sowohl aus Mitteln des Verfügungsfonds des Rahmenplans Innenstadt und des städtischen Haushalts. Hinzu kommt ein nicht unerheblicher finanzieller Anteil, den die privaten Ownerinnen und Owner selbst beigesteuert haben, was eine wichtige Voraussetzung dafür war, dass das Vorhaben in dieser Form überhaupt realisiert werden konnte“*, merkt Dr. Jan Stockhorst, zuständiger Projektleiter der EWG Rheine anerkennend an. Leiter der Stadtplanung, Matthias van Wüllen, fügt dem hinzu: *„Das Projekt ist ein sehr gelungenes Beispiel dafür, was erreicht werden kann, wenn sich Öffentliche und Private gemeinsam zum Wohle der Innenstadt engagieren. Wir hoffen, dass diese Kooperationsform zukünftig weiter Schule macht, um die Aufenthaltsqualität der Rheiner Innenstadt zusätzlich zu erhöhen.“*

Die Grundlage für die neue Fassadenbeleuchtung wurde vom Hannoveraner Lichtplanungsbüro StudioDL erarbeitet, das von den Projektbeteiligten zu Projektbeginn mit der Erstellung eines professionellen Beleuchtungskonzeptes für die privaten Fassaden am Rheiner Marktplatz beauftragt wurde. Die Kernidee des Beleuchtungskonzeptes besteht darin, dass die am Projekt teilnehmenden Fassaden von speziellen Strahlern, welche sich in den Lichtstelen des Marktplatzes befinden, zunächst leicht aufgehellt werden, um die grundlegende Wahrnehmung und Präsenz der Gebäude visuell zu verbessern. Im zweiten Schritt kommen die an den einzelnen Fassaden angebrachten Leuchtengruppen zum Tragen, die den architektonischen Charakter bzw. einzelne zentrale Details der jeweiligen Fassade hervorheben. *„Wir haben es auf dem Rheiner Marktplatz mit einer zum Teil recht heterogenen Fassadengestaltung zu tun. Für uns als Lichtplaner bestand die größte Herausforderung somit darin, auf der einen Seite der baulichen*

Struktur und der Optik der einzelnen Gebäude gerecht zu werden, gleichzeitig aber auch eine gewisse Wiedererkennbarkeit sowie ein reibungsloses Zusammenspiel der Beleuchtung insgesamt zu gewährleisten.“, erklärt Fabian Wagner, Projektleiter beim Lichtplanungsbüro StudioDL, die Hintergründe der Konzepterstellung.

Gesteuert wird die Fassadenbeleuchtung über einen in den unterschiedlichen Leuchtengruppen einprogrammierten Zeitplan. Unabhängig von den Jahreszeiten schaltet sich die Beleuchtung werktags immer circa eine Stunde vor Sonnenuntergang ein und wird ab 23:00 Uhr wieder heruntergedimmt, bis sie schließlich um 00:00 Uhr vollständig erlischt. An den gastronomisch wichtigen Frei- und Samstagen bleibt die Fassadenbeleuchtung demgegenüber eine Stunde länger eingeschaltet und regelt sich dementsprechend erst ab 00:00 Uhr langsam wieder herunter. An datumstechnisch fixen Feiertagen wiederum folgt die Beleuchtung dem vorbenannten Zeitplan von Frei- und Samstagen mit der Besonderheit, dass die Leuchtengruppen etwas heller leuchten, um dem festlichen Charakter dieser Tage zu untermalen.

Nachdem die Arbeiten zur Umsetzung des Beleuchtungskonzeptes durch die damit beauftragte und in Rheine ansässige Firma Hugo Dircks Elektrotechnik zuletzt fertiggestellt und rechtzeitig zur dunklen Jahreszeit an die Projektbeteiligten übergeben wurde, soll die neue Fassadenbeleuchtung (vorbehaltlich der Zulässigkeit gemäß der dann gültigen Corona-Schutzverordnung) am **Samstag, 4. Dezember 2021** im Rahmen einer Open Air-Kunst-Performance eingeweiht werden. In der Zeit von **17:00 bis 22:00 Uhr** wird das niederländische Performance-Duo AlexP an diesem Tag auf dem Rheiner Marktplatz anzutreffen sein und mit ihrer Lichtkustdarbietung für zusätzliche visuelle Eindrücke sorgen. Die Teilnahme an dem Event ist für alle Marktplatzbesucherinnen und -besucher kostenlos und ohne vorherige Anmeldung möglich. Weitere Informationen finden sich im winter:city-Veranstaltungskalender unter: <https://www.ewg-rheine.de/veranstaltungen/lichtkunst-auf-dem-marktplatz/>

Bildüberschrift: Gruppenfoto des Termins zur Übergabe der neu gestalteten Fassadenbeleuchtung an die Projektbeteiligten



Foto: v.l.n.r. Beate Siegler, Wolfgang Lietmeyer, Elisabeth Lietmeyer, Dr. Manfred Laumann, Walter Hübschen, Birgit Temming, Olga Westermann (StudioDL), Ingo Niehaus (EWG), Melanie Bremenkamp, Jens Bremenkamp, Fabian Wagner (StudioDL), Reinhold Heß, Franz-Josef Büchter, Simon Storer (Hugo Dircks Elektrotechnik), Dr. Jan Stockhorst (EWG), Matthias van Wüllen (Stadt Rheine), Thomas Roling (Stadt Rheine), Ursula Ungrund, Thomas Ungrund.

Foto: EWG Rheine / Yassine Mokdad

Bildüberschrift: Aufnahme der neu gestalteten Fassadenbeleuchtung am Rheiner Marktplatz vom Kirchturm St. Dionysius



Foto: EWG Rheine / Yassine Mokdad

Bildüberschrift: Panoramabild der neu gestalteten Fassadenbeleuchtung am Rheiner Marktplatz



Foto: EWG Rheine / Yassine Mokdad

Kontakt:

EWG - Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH
Dr. Jan Stockhorst
Heiliggeistplatz 2
48431 Rheine
jan.stockhorst@ewg-rheine.de
+49 5971 80066-0